

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:

BKF Gießmasse N

Verwendung:

Gießmasse für die Orthopädie-Technik

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: [service@beil-peine.de](mailto:service@beil-peine.de)

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):**

STOT RE 1: H372; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226;  
Repr. 2: H361d; Skin Irrit. 2: H315

**Wichtigste schädliche Wirkungen:**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenhinweise:**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS02



GHS07



GHS08

**Signalwörter:**

Gefahr

**Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241: Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.

P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.



- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P370+378: Bei Brand: alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
- P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.
- PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

STYROL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457861-32-XXXX

EINECS.	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	---	Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	20-40%

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen.
- Einatmen:** Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
- Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.
- Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen. Einatmen: Keine Symptome.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Sofort- / Sonderbehandlung:** Nicht zutreffend.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Löschmittel:** Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Expositionsrisiko:** Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung



tragen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Geeignete Verpackung:** Beschichteter Stahl.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht verfügbar.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	86 mg/ m <sup>3</sup>	172 mg/ m <sup>3</sup>	---	---

**DNEL/PNEC**

**DNEL/PNEC** nicht verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** Handschuhe aus Gummi. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden. Handschuh-Stärke: 0,2 mm

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**



### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit  
Farbe: Gelb  
Geruch: Charakteristischer Geruch  
Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich  
Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.  
Viskosität: Viskos  
Siedepunkt / -bereich °C: 145  
Schmelzpunkt / -bereich °C: n.V.  
Explosionsgrenzen %: untere: 1,1  
obere: 8,0  
Flammpunkt °C: 34  
Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n. V.  
Zündtemperatur °C: 480  
Relative Dichte: 1,20 g/cm<sup>3</sup>  
Dampfdruck: 7 mbar  
Relative Dichte: 1,20 g/cm<sup>3</sup>  
VOC g/l: 351  
pH: n.a.

### 9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

#### STYROL

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

#### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.



<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	Biologisch abbaubar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>Bioakkumulationspotenzial:</b>	Kein Bioakkumulationspotential.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	
<b>Mobilität:</b>	Wird leicht im Erdboden absorbiert.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
<b>PBT Identifizierung:</b>	Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	
<b>Andere schädliche Wirkungen:</b>	Geringe Ökotoxizität.

---

<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung</b>	
<b>Beseitigungsverfahren:</b>	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
<b>Abfallschlüssel Nr:</b>	08 04 09
<b>Verpackungsentsorgung:</b>	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
<b>Anmerkung:</b>	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

---

<b>14. Angaben zum Transport</b>	
<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1866
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>Korr. Bezeichn. des Gutes:</b>	HARZLÖSUNG
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Transportklasse:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	
<b>Umweltgefährlich:</b>	Nein
<b>Meeresschadstoff:</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
<b>Bes. Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
<b>Tunnelcode:</b>	D/E
<b>Transportkategorie:</b>	3

---

<b>15. Angaben zu Rechtsvorschriften</b>	
<b>15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische WGK:</b>	2 Einstufung n. AwSV Anlage 1 Nr.5
<b>Technische Anleitung Luft:</b>	Klasse: II Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 25-30
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

---

<b>16. Sonstige Angaben</b>	
<b>Zusätzliche Angaben:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt. *Für Polyesterharzmehrkomponentensysteme (Basis+Härter) muss nach GGVS/ADR und IMDG-Code die UN-Nummer 3269 eingesetzt werden.
<b>Sätze aus Abschnitt 2 and 3:</b>	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung.



- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372: Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).
- H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Haftungsausschluss Klausel:**

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.